

14.04.2011 – 17:30 Uhr

pafl: Projekt "45plus - Potenziale nutzen für Liechtenstein" lanciert

Vaduz (ots/pafl) -

Den demographischen Wandel als Chance erkennen, lautet das Ziel des Projekts "45plus - Potenziale nutzen für Liechtenstein". Vier Organisationen aus den Bereichen Erwachsenenbildung und Bildungsvermittlung haben nun gemeinsam dieses Projekt gestartet, welches die liechtensteinische Arbeitswelt involvieren wird und nachhaltig stützen soll. Das Projekt, lanciert von der Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten (AIBA), ist Teil des EU-Programms "Lebenslanges Lernen".

Der demographische Wandel ist auch in Liechtenstein in vollem Gange. Die Bevölkerung wird älter, und das wirkt sich auch auf den Arbeitsmarkt aus. Neben dem wachsenden Bedarf an sozialen Dienstleistungen und der nachhaltigen Finanzierbarkeit der sozialen Sicherungssysteme gilt es als besondere Herausforderung, innovative Lösungen für den Arbeitsmarkt zu finden und umzusetzen.

Innovative "Demographie-Fitness"

Die Projektarbeit umfasst unter anderem eine Alterstrukturanalyse, die Aufarbeitung demographischer Grundlagen und Fakten sowie die Erarbeitung von Konzepten, Strukturen und Perspektiven als Beitrag für ein Leitbild moderner Arbeit in Liechtenstein.

Als Projektergebnis sollen interessierte Unternehmen in Liechtenstein eine Analyse der demographiebedingten Chancen und Risiken erhalten, welche eine nachhaltige Personal- und Qualifizierungs-Strategie ermöglichen. Humane, soziale und fachliche Ressourcen sollen aufgezeigt und mittels neuen und innovativen Methoden soll die "Demographie-Fitness" als unterstützende Massnahme angeboten werden.

45plus-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sollen von altersgerechten Programmen der Fort- und Weiterbildung, von modernen Arbeitsorganisationen, aktiver Gesundheitsförderung und vom Einstellungswandel gegenüber älteren Arbeitnehmenden profitieren. Unter anderen sollen auch Praxisvorschläge für innerbetriebliche Möglichkeiten, die Erwerbssituation zu reflektieren und realistische Perspektiven der beruflichen Entwicklung auszuloten, angeboten werden. Die Förderung der psychischen Gesundheit und Leistungsfähigkeit steht im Vordergrund.

Projekt "45plus - Potenziale nutzen für Liechtenstein" wird in Zusammenarbeit mit der liechtensteinischen Wirtschaft sowie in Kooperation und mittels Erfahrungsaustausch mit ausländischen Organisationen realisiert.

Erste Projektphase dauert ein Jahr

Während eines Kick-off-Meetings werden am 14. April Medien und Wirtschaftsvertreter aus Liechtenstein informiert. Ein Workshop unter dem Titel "45plus.Fakt.Zukunft.Chance!" dient dazu, Inputs aus der Wirtschaft einzuholen.

Das Projekt "45plus - Potenziale nutzen für Liechtenstein" dauert vorerst bis April 2012. Nach dem Ende dieser ersten Projektphase sollen mit verschiedenen Massnahmen und Publikationen konkrete Handlungsfelder aufgezeigt werden.

Die Massnahmen, darunter beispielsweise Events, Workshops und Broschüren, sollen vor allem die Herausforderungen des Alterns und der Älteren in der Arbeitswelt präsentieren und zahlreiche Anregungen und praxisrelevante Vorschläge als Beitrag für ein Leitbild moderner Arbeit in Liechtenstein bieten.

Praxisnahe Projektpartner

Die vier Projektpartner von "45plus - Potenziale nutzen für Liechtenstein" haben verschiedene, umfangreiche und praxisnahe Zugänge zum Thema: Gabi Jansen, Studienleiterin Erwachsenenbildung Stein Egerta, Schaan, Tanja Pedolin, Geschäftsführerin und Inhaberin der avoris personal AG, Bendern, Attila Dincer, MBA, Mediator, Dincer - Management, Bendern, und Peter Goop, Aktivierungstrainer und Erwachsenenbildner, Schellenberg. Peter Goop ist zugleich Projektleiter und erster Ansprechpartner.

Kontakt:

Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten (AIBA)
Peter Goop, Projektleiter "45plus - Potenziale nutzen in
Liechtenstein"
T +41 79 900 23 82
gooppeter@adon.li